

focussed *on SRM innovation*

Die absolut GmbH hat sich als erstes Beratungshaus in Deutschland im Bereich des SAP Supplier Relationship Management (SRM) rein auf die Optimierung von Geschäftsprozessen für den strategischen und operativen Einkauf fokussiert und zählt damit zu den führenden Beratungshäusern in diesem Bereich.

absolut begleitet Sie von der initialen Idee, über die Potentialanalyse, die Prozessberatung, die effektive Projektimplementierung einschließlich des Betriebs Ihrer SRM Umgebung.

Den Fokus der Beratung setzt absolut auf den strategischen und operativen Einkauf (Purchase-2-Pay-Prozesse/eProcurement, Sourcing, Lieferanten- und Contractmanagement sowie Stammdatenharmonisierung).

Wir agieren branchenübergreifend und konzentrieren uns sowohl auf den gehobenen Mittelstand, als auch auf Großunternehmen mit SAP Fokus.

Unsere Kunden finden sich schwerpunktmäßig in den Branchen **Handel, Verarbeitendes Gewerbe** (Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Textil-, Chemie und Pharmaindustrie, Fahrzeugbau, Metallindustrie, Maschinenbau) und im Bereich des **Dienstleistungsgewerbes** (Telekommunikationsindustrie, Verkehrs- und Transportindustrie, Finanz-, Kreditdienste, Versicherung und in der Ver- und Entsorgung).

absolut konzentriert sich auf eine ganzheitliche Einkaufsberatung und bietet Ihnen den optimalen Mix aus Prozess- sowie klassischem IT- und Applikationsverständnis.



Kontakt

Informieren Sie sich im Detail über unseren Angebotsumfang und die beschriebenen Lösungsbausteine.

Kontaktieren Sie uns unter: info@ap-solut.com.

Unsere Berater stehen Ihnen für ein unverbindliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Oder informieren Sie sich z.B. über News & Events bei absolut unter: www.ap-solut.com/news

absolut GmbH
Büro Bielefeld
Meller Str. 2
33613 Bielefeld
T +49 (0)5 21/7 84 00 30
F +49 (0)5 21/4 48 10 40-9

absolut GmbH
Büro Stuttgart
Humboldtstr. 30 - 32
70771 Leinfelden-Echterdingen

www.ap-solut.com

APsolut
focussed on SRM innovation
**Enterprise Service
Oriented Architecture**



recognize! *erkennen!*

Unter dem Begriff Enterprise SOA macht die SAP ihre bisherigen Anwendungen schlanker, flexibler, kombinierbar und somit wiederverwendbar. Die daraus entstehenden, meist kleineren und prozessorientierten Anwendungen ersetzen so auf Dauer die funktional ausgerichteten Programme. Diese Prozessorientierung führt so zu noch mehr Nähe zum tatsächlichen Geschäftsprozess und macht die Abbildung kundenindividueller Geschäftsabläufe möglich.

Enterprise Service Oriented Architecture

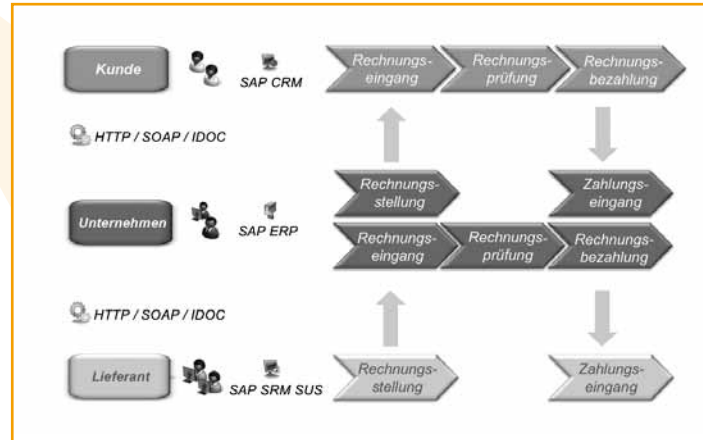
Unter ESOA versteht man die Erweiterung der grundsätzlichen Prinzipien von SOA um die Business Logik. SOA ist eine Idee für die Strukturierung und Nutzung verteilter Funktionalitäten, die von unterschiedlichen Besitzern verantwortet werden. Verschiedene Funktionen aus unterschiedlichen Bereichen können so miteinander verbunden und somit nutzbar gemacht werden. Die funktionalen Anwendungen orientieren sich dabei an realen Teilprozessen. Sollte dabei eine Prozesshandlung doppelt vorkommen, kann diese mit einer einzelnen Komponente mehrfach abgebildet werden.

solve! *lösen!*

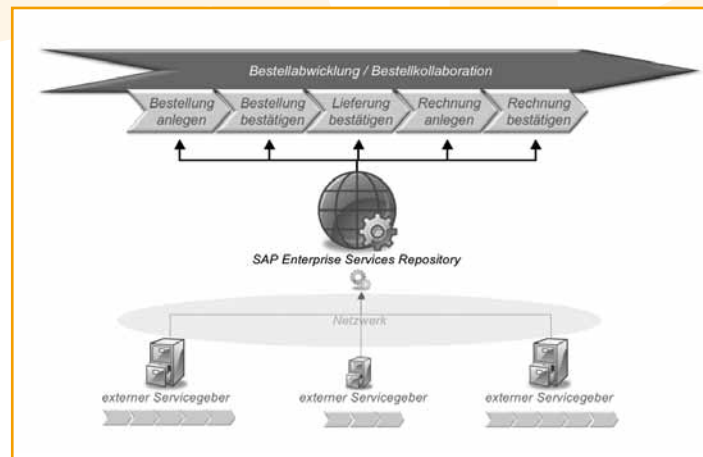
Viele Systemprozesse finden meist in verschiedenen, funktional unterschiedlichen SAP Anwendungen Verwendung, z.B. die Rechnungsabwicklung im SAP CRM, SAP ERP und SAP SRM. Die Prozesse (kunden- und lieferantenseitig) kommen hier in allen funktionalen Anwendungen zum Einsatz.

Prozesse können sehr viel genauer abgebildet und einzelne, kundenspezielle Funktionen leichter in die vorhandenen Systeme eingebunden werden. Externe Dienste (z.B. Web Services zum Abruf von aktuellen Börsendaten) können leichter und komfortabler in die einzelnen Komponenten eingefügt und somit nutzbar gemacht werden.

So besteht SAP SRM schon heute aus dutzenden Service Komponenten, wobei jede Komponente einen bestimmten realen Teilprozess abdeckt (z.B. Bestellung



anlegen). Alle von SAP freigegebenen Prozesse und Funktionen werden über das SAP Enterprise Service Repository verwaltet und gesteuert. So werden alle Funktionen vereinheitlicht und standardisiert. Nicht SAP Anwendungen können über standardisierte Schnittstellen und Protokolle (wie SOAP oder HTTP) auf diese Objekte zugreifen und Daten austauschen.



develop! *entwickeln!*

Durch die Öffnung der SAP Welt sowie den Einsatz von offenen Standards fügt sich SAP SRM nunmehr nahtlos in eine übergeordnete Prozesslandschaft ein. Zum einen bietet es die eigenen Prozesse als Service an, damit sie von anderen SAP Komponenten oder auch Drittanbietern genutzt werden können, um z.B. von extern eine Ausschreibung anzulegen. Zum anderen kann es selbst als Service angebotene Funktionen anderer Prozesse oder Systeme nutzen. Beispiele hierfür sind Services von Anbietern für Digitale Signaturen, Lagerbestandabfragen oder Status-Informationen von Logistik-Dienstleistern. Ergebnis ist eine nahezu grenzenlose Integrationsfähigkeit des SAP SRM und damit verbunden eine erhebliche Aufwertung der bisher genutzten SRM Prozesse und Funktionen.

Das SAP SRM hat sich damit technologisch den Weiterentwicklungen im globalen Umfeld angeschlossen und teilweise die Erwartungen noch übertroffen. Durch standardisierte Schnittstellen und die Verwendung allgemein gültiger Protokolle ist die Anwendung nun individuell erweiter- und ausbaubar geworden.

apsolut hat bereits weitreichende Erfahrung in der Erstellung solcher Webservices basierend auf der SAP Process Integration (ehemals SAP Exchange Infrastructure) gesammelt. Eine prozessorientierte und benutzerfreundliche Eingliederung solcher Funktionen ist dabei ein Hauptaugenmerk von unseren Beratern. So können komplizierte Informationsgehalte auch für die Endanwender einfach und verständlich aufbereitet werden.

lasting! *nachhalten!*

Wir stehen dafür mit unserem Namen, identifizierte Potentiale für Sie auch nachhaltig zu verifizieren und Sie über die Projektimplementierung hinaus kompetent und effektiv zu beraten.

Sprechen Sie unsere zufriedenen Kunden auf uns an. Wir vermitteln Ihnen gerne ein Referenzgespräch. Auf die hohe Fach- und IT-Kompetenz von apsolut vertrauen rund 80 renommierte Unternehmen.